

Presseinformation

16. Dezember 2024

Abschiedsbesuch des japanischen Botschafters Ryuta Mizuuchi im Niederösterreichischen Landhaus

LH Mikl-Leitner: „Ein besonderer Dank gilt dem Botschafter für die Unterstützung der Vorbereitungen der EXPO 2025“

Beim Abschiedsbesuch des japanischen Botschafters Ryuta Mizuuchi würdigte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die großartige Verbindung und den erfolgreichen Austausch zwischen Niederösterreich und Japan: „Ich danke Exzellenz Mizuuchi für die jahrelange gute Partnerschaft und freue mich, dass Niederösterreich und Japan in den vergangenen Jahren näher zusammengedrückt sind. Die EXPO 2025 in Osaka, an der sich auch Niederösterreich aktiv beteiligen wird, wird ein besonderes Highlight und Ausdruck unserer guten bilateralen Verbindung sein“.

In rund einem halben Jahr findet im japanischen Osaka die EXPO 2025 statt, bei der sich Österreich unter dem Motto „Composing the Future“ präsentieren wird. Der Blickfang des österreichischen Pavillons, ein 16 Meter hohes, spiralförmiges Notenband aus Holz, wurde in Niederösterreich gefertigt.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sagte: „Wenn das Motto ‚Composing the Future‘ heißt, ist Niederösterreich immer dabei“ und ergänzte: „Export ist unsere Wohlstands-Lokomotive – in ganz Österreich, aber vor allem auch in Niederösterreich. Kaum eine Region weiß besser, was es heißt, internationale Kontakte zu pflegen, weil das eine Basis für unseren Wohlstand sind.“ Nach Oberösterreich erwirtschaftete kein anderes Bundesland mehr mit dem Export von Waren als Niederösterreich. „Jeder fünfte Arbeitsplatz in Niederösterreich hängt vom Export ab“, unterstrich sie. Japan sei für Niederösterreich – nach China – der Zweitwichtigste asiatische Exportmarkt. „2023 hatten wir rund 230 Millionen Euro Warenexport nach Japan. Rund 80 Betriebe in Niederösterreich exportieren regelmäßig nach Japan. Für ein kleines Land wie Niederösterreich ist das eine gute Ausgangslage, aber gerade im asiatischen Raum haben wir auch noch Platz nach oben“, führte sie aus.

Die Landeshauptfrau sieht die EXPO 2025 als „ideales Vehikel, um unsere Wirtschaftsbeziehungen zwischen Niederösterreich und Japan weiter zu vertiefen.

Presseinformation

Deswegen haben wir uns dazu entschieden, mit einer Wirtschaftsdelegation bei der EXPO dabei zu sein, um am japanischen Markt noch mehr Fuß fassen können.“ Als Aushängeschild werde ein großes Notenband am Österreich-Pavillon der EXPO angebracht. „Es ist aus mehreren Gründen mehr als stimmig, dass dieses Notenband aus Niederösterreich kommt: Als ein Sprachrohr für unsere Betriebe nutzen wir die Musik, für die unser Kulturland bekannt ist. Hinzu kommt, dass unser größter Exportschlager nach Japan aller niederösterreichischen Exporte die Warengruppe ‚Holz und Holzwaren‘ ist. Und die Schleife verbindet Handwerk, Design und Industrie, sie ist ein Sinnbild für unsere Wirtschaft in Niederösterreich, wo handwerkliche Kompetenz und industrielle Exzellenz zu Hause sind“, unterstrich Mikl-Leitner.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit dem japanischen Botschafter Ryuta Mizuuchi.

© NLK Burchhart

Weitere Bilder



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit dem japanischen Botschafter Ryuta Mizuuchi.

© NLK Burchhart